

Master Landschaftsarchitektur



Aufgabe der Landschaftsarchitektur ist es, die spannungsvolle Beziehung zwischen Mensch und Natur zu definieren. Die Aufgabenfelder reichen von der Gestaltung unseres Lebens- und Wohnumfeldes bis zur Bewahrung und Entwicklung unserer natürlichen Umwelt, das heißt von der Planung eines Stadtparks über die Gestaltung einer Fußgängerzone oder weiträumiger Natur- und Kulturlandschaften bis hin zu komplexen Umweltverträglichkeitsprüfungen.

PLANUNG

Klimawandel, Energiewende und demografische Entwicklung bilden den Kontext anspruchsvoller und nachhaltiger Planungsprozesse. Wie kein anderer Berufsstand verbinden Landschaftsarchitekten die Kenntnis ökologischer Zusammenhänge mit planerischer Kompetenz und kreativen Ideen. Als freiberuflich tätige Landschaftsarchitekten, Angestellte in Planungsbüros, kommunalen Grün- oder Umweltämtern und Behörden nehmen sie in der nachhaltigen Landschaftsentwicklung und in der Freiraumplanung in Stadt und Land eine Schlüsselstellung ein.



Landschaftsarchitekten

PLANEN FÜR MENSCH UND NATUR



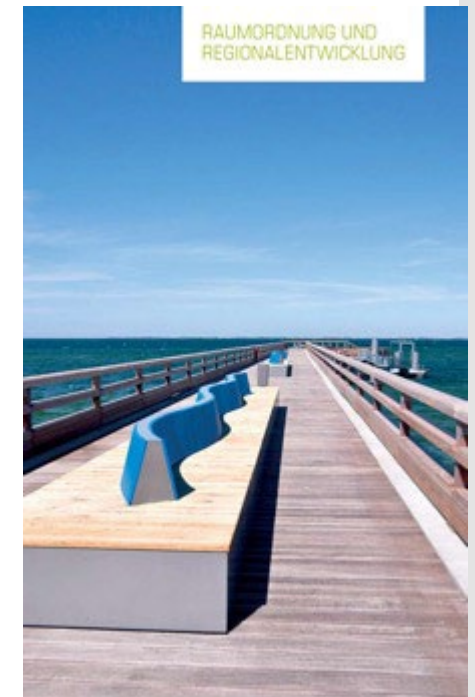
OBJEKT- UND
FREIRAUMPLANUNG



NATURSCHUTZ UND
LANDSCHAFTSENTWICKLUNG



STADT- UND
DORFENTWICKLUNG



RAUMORDNUNG UND
REGIONALENTWICKLUNG



ERHOLUNG
UND FREIZEIT

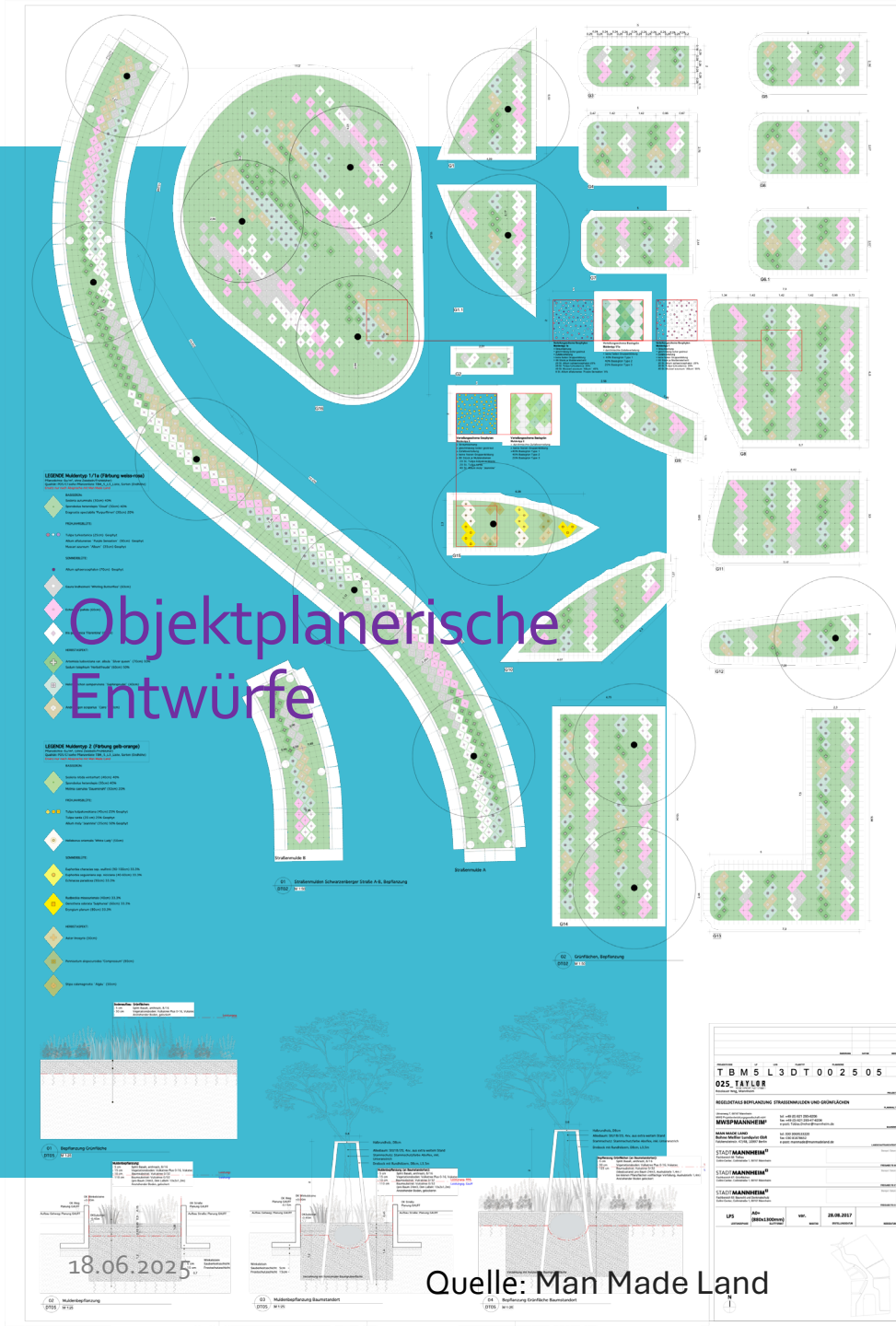


PROJEKTSTEUERUNG UND
PARTIZIPATION

Konzepte und Entwürfe auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

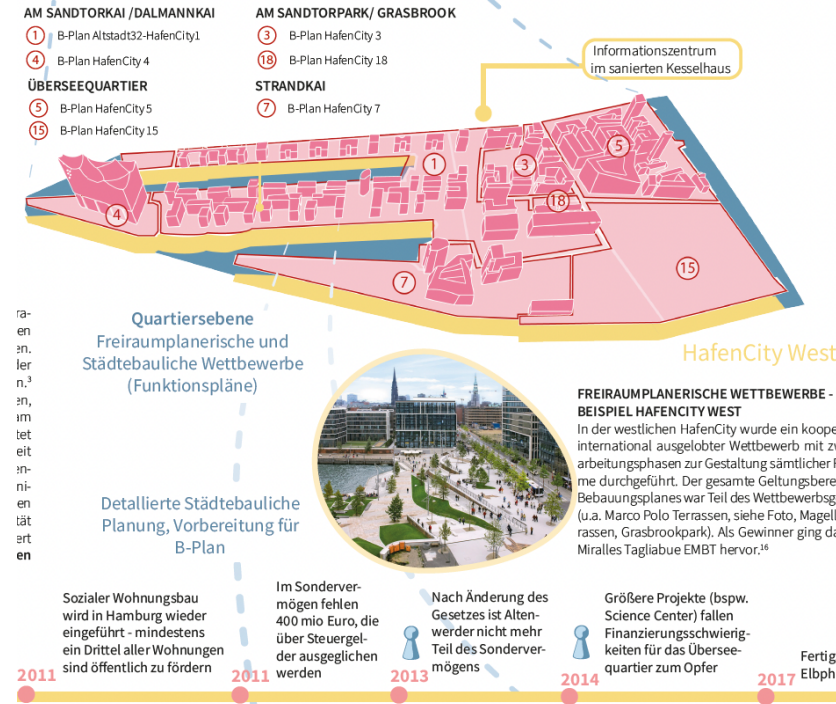


Bild: Projekt Grüne Finger, HOS, L. Nikolaus



Quelle: www.bierbaumaichele.de

Entwicklungsprozesse und Umsetzungsstrategien



QUARTIERSMANAGEMENT

Man baut nicht nur Straßen und Häuser, sondern soziale Zusammenhänge. - Dr. Marcus Menzl¹²

Um den Aufbau von sozialen Netzwerken in der HafenCity zu unterstützen, wurde 2005 der **Stadtsoziologe** Dr. Marcus Menzl angestellt.¹⁹ Eine Herausforderung wird darin gesehen, dass die neu gewonnen innerstädtischen Freiräume auch Orte der Begegnung, des Dialogs und der Kritik werden können.¹⁸ Als das Überseequartier vollständig an ein Investorenkonsortium verkauft wurde, zog dies Diskussionen über die Privatisierung öffentlicher Räume nach sich.¹² Sämtliche Freiflächen werden dort durch ein **von den Eigentümer:innen getragenes Quartiersmanagement** betreut, das für Betrieb und Pflege zuständig ist. Privat kann nur aus Gründen der Sicherheit und Ordnung eingeschritten werden. Sozial abweichendes Verhalten und kulturelle sowie politische Aktivitäten sollen

erlaubt sein.^{12,18} Für das Gesamtgebiet der HafenCity wurde 2023 ebenfalls ein Quartiersmanagement eingerichtet. Dieses finanziert sich aus Beitragszahlungen der Grundstückseigentümer:innen.¹⁹ Der **Quartiersmanagement HafenCity e.V.** soll sozialen Zusammenhalt und kulturellen Austausch fördern sowie nachbarschaftliche Mobilitätskonzepte koordinieren.²⁰ Er betreibt zudem **Gemeinschaftshäuser** im Grasbrookpark und Baakenpark. Hier sollen Mehrzweckräume, Büros, Werkstätten, ein Café, Kiosk, Lagerflächen und barrierefreie WCs entstehen.¹⁷ Zur Förderung von Gemeinschaftsstrukturen wurde der Verein **„Netzwerk HafenCity e.V.“** gegründet, der über eine **Vereinsapp** verfügt.¹⁸

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die HafenCity soll die nationale und internationale Öffentlichkeit erreichen. Neben einem **Informationszentrum im sanierten Kesselhaus** und jährlich 1.000 **Führungen und Vorträgen**, werden auch **Sport- und Kulturveranstaltungen** organisiert, welche die HafenCity in der mentalen Landkarte der Menschen verankern und Besucher anziehen sollen.^{18,14} Die **HafenCity-Dialoge** dienen

der Diskussion aktueller Themen und auf **Immobilienmessen**, wie der MIPIM in Cannes, wird das Großprojekt einem internationalen Publikum und potenziellen Investoren präsentiert.⁸ Der erhoffte Standortwettbewerb international orientierter Unternehmen um Grundstücke der HafenCity blieb jedoch aus.¹⁰

Bild: Höppner, Rudolph, Stracke, Vanscheidt

Internationale Perspektiven



Bilder: H. Schultz

Modulgruppen

Die Gestaltung des Masterstudiengangs ermöglicht es, je nach individuellem Ziel die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten zu einer breit angelegten Qualifikation zu erweitern und/oder einen Schwerpunkt zu setzen.

Landschaftsarchitektur

Gartenkultur und
Freiraum-
entwicklung

Integrierte Stadt-
und Regional-
entwicklung

Naturschutz und
Landschafts-
entwicklung

Methoden,
Verfahren,
Instrumente

Bauen, Umwelt,
Management

Projekt Forschung
International Workshop Landscape Architecture
Masterarbeit



Curriculum des Masterstudiengangs Landschafts- architektur (M.Eng.)

Sem.						
1	Projekt Landschafts- architektur	Kultur, Landschaft, Ästhetik	Integrierende Raumentwicklung	Naturschutz zwischen Wildnis und Gestaltung	WP	WP
2	Projekt Planen, Entwickeln, Entwerfen*			WP	WP	WP
3 – V ₁	Projekt Forschung			International Workshop Landscape Architecture	WP	WP
3 – V ₂	Internationales Semester					
4	Masterarbeit Landschaftsarchitektur (mit Unit Akademie Landschaftsarchitektur)					

 Wahlpflichtmodule**

*Die Studierenden können aus drei Angeboten wählen.

Die Studierenden können im Bereich der Wahlpflichtmodule bis zu 10 Leistungspunkte aus weiteren Modulen des Masterstudiengangs Land Use Transformation wählen.

Zusätzlich können sie bis zu 5 Leistungspunkte aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus akkreditierten Masterstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen.

Master Landschaftsarchitektur

Sem	Gartenkultur und Freiraumentwicklung	Integrierte Stadt- und Regionalentwicklung	Naturschutz und Landschaftsentwicklung	Methoden, Verfahren, Instrumente	Bauen, Umwelt, Management	Ergänzendes Angebot aus dem Int. Master (max. 10 CT) z.B.
1/3	Experimentelles Entwerfen	Raumvisionen für Kulturlandschaften	Sustainable Resource Management	GIS & Environmental Modeling	Urban Forestry	Sustainable Transformation (WiSe)
1/3	International Competition	Regionalentwicklung und -förderung	Restoration Ecology	Umwelt- und Planungsrecht Vertiefung	Wasserwirtschaft	Conceptions of Nature in the Anthropocene (SoSe)
1/3				Management in Planungsbüro und Verwaltung		Sustainable Land Use and Landscape Transformation (SoSe)
2	Entwerfen mit Pflanzen	Planen und Umsetzen	Arten- und Biotopschutz - Schwerpunkt Fauna	Digital Landscape Architecture	Grünflächen-informationssysteme	Biodiversity and ecosystem functions (SoSe)
2	Freiraumkultur und -geschichte	Stadt und Raum	Aktuelle Fragen der Landschafts- und Umweltplanung	Kommunizieren und Intervenieren	Projekt Blau-Grüne-Infrastruktur	Planning for Sustainability in Landscape Architecture (SoSe)
2					Sachverständigenwesen	Agriculture, Environment and Nutrition Policy (SoSe)

